

**26. Oktober**

Prof. Dr. Gilbert Lupfer  
(Staatliche Kunstsammlungen Dresden /  
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste  
Magdeburg):  
Woher kommt die Provenienzforschung  
und wo will sie hin?

**09. November**

Prof. Dr. Iris Wenderholm  
(Universität Hamburg):  
Zur Aktualität von Universitäts-sammlun-  
gen. Zwischen Bedeutungsforschung und  
Genderfragen - ein Werkstattbericht

**16. November**

Dr. Tobias Strahl  
(Sarajevo):  
Kultur - Erbe - Konflikt: das Negativ des  
Diskurses zum kulturellen Erbe

**23. November**

Dr. Lisa Regazzoni  
(Goethe-Universität Frankfurt am Main):  
Das zweite Leben der Objekte. Wie  
Sammlungsbestände für neue  
Erzählungen erschlossen werden -  
am Beispiel der Goethe-Universität

**30. November**

Dr. Gerda Ridler  
(Oberösterreichisches Landesmuseum Linz):  
Privat gesammelt - öffentlich präsentiert.  
Zur Hochkonjunktur privater Museen zeitge-  
nössischer Kunst

**07. Dezember**

Bernhard Purin  
(Jüdisches Museum München):  
Geraubt und vergessen. Über den Umgang  
mit jüdischen Ritualobjekten in Bayern

**14. Dezember**

Prof. Dr. Barbara Welzel (TU Dortmund):  
Bilder im Museum: Kulturelles Erbe und Par-  
tizipation

**21. Dezember**

Prof. Dr. Armin Stock  
(Julius-Maximilians-Universität Würzburg):  
Das Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der  
Psychologie - Entstehung, Bestände, For-  
schung und Aufgaben

**11. Januar**

Dr. Monika Löscher  
(Kunsthistorisches Museum Wien):  
20 Jahre Provenienzforschung in Österreich.  
Grundlagen, Strukturen und Praxis

**18. Januar**

Dr. Sibylle Ehringhaus  
(Museum Georg Schäfer Schweinfurt):  
Liebermann, Menzel und Corinth: aus der  
Praxis der Provenienzforschung

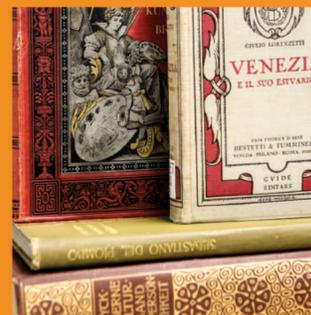
**25. Januar**

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Schmidt  
(Brandenburg University of Technology  
Cottbus-Senftenberg):  
Rundlingsdörfer im Wendland - zur kultur-  
historischen Bedeutung einer mittelalterlich  
geprägten Siedlungslandschaft und des  
Niederdeutschen Hallenhauses als Beispiel  
vernakularer Architektur

**01. Februar**

Dr. Alfred Grimm  
(Forschungsverbund Provenienzforschung  
Bayern, München):  
Forschungsverbund Provenienzforschung  
Bayern: Aufgaben - Beispiele - Perspektiven

# SAMMLUNGEN - PROVENIENZ KULTURELLES ERBE 2.0



Öffentliche Vorlesungsreihe der Fächer  
Geschichte, Kunstgeschichte und Museologie der JMU  
in Kooperation mit dem Museum für Franken

jeden Do., 18:15 Uhr, Eintritt frei  
Hörsaal 5 im Philosophiegebäude,  
Am Hubland 97074 Würzburg

Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Eckhard Leuschner  
Institut für Kunstgeschichte

✉ L-kunstgeschichte@uni-wuerzburg.de  
☎ (0931) 31-85576

Prof. Dr. Guido Fackler  
Professur für Museologie

✉ guido.fackler@uni-wuerzburg.de  
☎ (0931) 31-85607

Prof. Dr. Anuschka Tischler  
Lehrstuhl für Neuere Geschichte

✉ anuschka.tischler@uni-wuerzburg.de  
☎ (0931) 31-85540

Dr. habil. Susanne Müller-Bechtel  
Institut für Kunstgeschichte

✉ susanne.mueller-bechtel@uni-wuerzburg.de  
☎ (0931) 31-84683